

Familie
Werner und Anneliese Embers
Wanheimer Straße 299

4100 Duisburg 1

Sehr geehrte Frau Embers,
sehr geehrter Herr Embers,

Ihnen und auch Ihrer Tochter Sabine möchte ich auf diesem Wege noch einmal meinen Dank und meine Hochachtung ausdrücken, für das, was Sie in der Schreckensnacht von Sonntag auf Montag für die von der Brandkatastrophe Betroffenen und für die unermüdlichen Helfer von Feuerwehr und Polizei geleistet haben.

Bei mir haben die ausgebrannten dunklen Fensteröffnungen und der Gedanke an die sechs Kinder und die Mutter, die dem Flammenmeer nicht mehr entrinnen konnten, tiefe Eindrücke hinterlassen. Um wieviel stärker muß das unmittelbare Erleben dieser Brandkatastrophe auf Sie eingewirkt haben. Es waren Ihre Nachbarn, Ihre Freunde, die in dieser Nacht mit den Flammen verzweifelt um ihr Leben kämpften.

Ich denke mir, daß die Schrecken und die Bilder dieser Nacht Sie auch dann noch beschäftigen werden, wenn die breite Öffentlichkeit sie bereits durch andere Ereignisse verdrängt hat.